

# Bei Wind und Wetter im Wald unterwegs

Das Waldmobil war wieder im Einsatz – diesmal auf den Spuren eines wilden Fantasietiers

Von Caroline Messick

26. Oktober 2016



Stolz präsentieren die neun Jungen und Tina Günther (hinten rechts) ihr Fantasietier: Eine Wildsau mit Hauern und Antenne. Foto: Sabine Rettenmeier

Ellwangen - Trotz nasskalter Witterungsbedingungen haben sich die Waldpädagogin Tina Günther vom Waldmobil und ihre neun Schützlinge in den Ellwanger Galgenwald getraut. Anders als im Programmheft der Wildwochen angekündigt, wanderte die Gruppe zwar nicht "Auf den Spuren wilder Tiere", dafür bildeten ein Fantasietier und das abschließende Lagerfeuer die Höhepunkte des Nachmittags.

Es goß wie aus Eimern, als Tina Günther mit dem Waldmobil am Parkplatz der Ellwanger Rundsporthalle vorfuhr und die Kinderschar inklusive zweier Begleitpersonen zum vierstündigen Waldabenteuer begrüßte.

Erster Programmpunkt war die Umplanung des Nachmittags: Vorgesehen war, zuerst einen "Schlenker in den Wald" zu machen, um nach Spuren wie Federn, Pfotenabdrücken, Haaren oder Fraßstellen zu suchen. Das Thermometer zeigte nach mehreren Graupelschauern jedoch nur 6° Celsius an, weshalb sich die staatlich zertifizierte Waldpädagogin und Wildtierschützerin Günther dazu entschied, diesen "lehrreicheren Teil" des Nachmittags auszulassen und direkt zu den wärmenden Bewegungsspielen überzugehen.

Als sich die neun Jungen nach dem Spiel "Maulwurf und Fuchs" Betriebstemperatur erreicht hatten, erhielt jeder eine Hippe, ein spezielles Messer, für die nächste Aufgabe. Mit den Hippen beschufen sich die Jungen unter behüteter Eigenregie Gestrüpp und Geäst aus dem Wald. Später fügten sie alles zu einer Fantasiewildsau inklusive Hauern und Antenne zusammen.

Zum Abschluss entfachte die Gruppe ein Lagerfeuer. Hier lernten die Kinder, wie man eine Feuerstelle herrichtet, ein Feuer richtig anzündet, Spieße für Wildwürste und Stockbrot schnitzt und sämtliche Lager Spuren so beseitigt, dass sich weder Tiere noch Förster beklagen.

Obwohl die Altersschere bei den fünf- bis elfjährigen Jungen für einen Waldmobilausflug verhältnismäßig weit geöffnet war, hatten alle ihren Spaß und "auch der ganz Kleine hat sich ganz gut gemacht", fasst Günther den, trotz schwieriger Wetterbedingungen, gelungenen Nachmittag zusammen.

Für kleine Abenteurer steht das Waldmobil am Samstag, den 29.10., wieder am Ellwanger Marktplatz bereit.